

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



August / September 21



Neue Impulse für noch mehr Lebensqualität

Inhalt

**Ferienprogramm: Sommer, Sonne
und Urlaubsspaß „dahoam“**

Seite 4-5

**Das Programm des
22. Bad Füssinger Kulturfestivals**

Seite 6-7

**Hohe Auszeichnung
für eine Bad Füssingerin**

Seite 8

**Frühmittelalterliche Gräber lassen
Baugebiets-Erschließung ruhen**

Seite 10

**Das „Comeback“ der Kur ist
beschlossene Sache**

Seite 11

**Start für Bad Füssinger Studie
zur Fibromyalgie-Kur**

Seite 12

Schneller nach München

Seite 13

**Leonhardimuseum:
Faszination Dampfmaschine**

Seite 14

Was, wann, wo ...

Seite 15

Mit zwei wegweisenden Initiativen will die Gemeinde die Weichen für ein lebenswertes Bad Füssing der Zukunft stellen – im Miteinander aller Generationen.

Bad Füssing steht als Kommune zunehmend vor einer besonderen Entwicklung: Weil die Lebens- und Wohnqualität so hoch sind, ziehen immer mehr Menschen aus ganz Deutschland in die Kurgemeinde, um hier ihren Ruhestand zu genießen. Mit den Thermen, dem riesigen Kulturprogramm, dem breiten Angebot an Wander- und Radwegen, aber auch der besonders umfassenden Infrastruktur in Handel und Gastronomie bietet Bad Füssing dafür optimale Voraussetzungen.

Prognose:

2030 „älteste Gemeinde“ Deutschlands

Die Bertelsmann Stiftung hat in ihrem „Wegweiser Kommune“ prognostiziert: Bad Füssing wird bis zum Jahr 2030 die „älteste Gemeinde Deutschlands“ sein. Jeder zweite Bürger und jede zweite Bürgerin dürften diesen Schätzungen zufolge dann älter als 63 Jahre sein.

Fortsetzung Seite 2



Auf einem guten Weg

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Bad Füssing ist auf einem guten Weg. Die Buchungs- und Besucherzahlen der vergangenen Wochen stimmen mich optimistisch. Sie sind zuletzt deutlich gestiegen und liegen aktuell bereits wieder in etwa auf der Höhe des Vor-Corona-Sommers 2019 mit knapp 95 Prozent bei den Übernachtungen. Besonders erfreulich ist das Plus von fast neun Prozent bei den Gästeankünften im Vergleich zu Juli 2019. Ich möchte Ihnen versichern: Die Gemeinde und der Kur- & GästeService werden weiter alles dafür tun, um Bad Füssing als Destination für eine sichere und unbeschwerte Auszeit am Markt zu platzieren.



Besonders freue ich mich deshalb auch über eines: dass wir mit unserem Kulturfestival in den nächsten Wochen wieder ein Ausrufezeichen im Kulturleben weit über die Region hinaus setzen können. Ich lade auch Sie herzlich ein, in neuer Vielfalt Musik, Show, Kabarett und Kino zu genießen – und wünsche Ihnen bereits heute wunderbare, unterhaltsame und inspirierende Stunden beim 22. Bad Füssinger Kulturfestival. In dieser Gemeinde-Info finden Sie alle Höhepunkte des diesjährigen Programms. Ab 1. September können Sie Ihre Karten buchen.

Wir alle freuen uns über die zurückgewonnene Freiheit, die uns die Corona-Schutzimpfungen ermöglichen. Diese neue Unbeschwertheit darf uns aber nicht sorglos werden lassen. Denn wir werden nach allem, was wir wissen, auch weiterhin mit Corona leben müssen. Auch deshalb hat die Gemeinde Bad Füssing beispielsweise in enger Abstimmung mit dem Elternbeirat beschlossen, in unserem Grundschulgebäude in Aigen eine leistungsfähige zentrale Belüftungsanlage zu installieren und damit auf eine langfristige, nachhaltige Lösung zu setzen. Auch hierzu lesen Sie mehr in der Gemeinde-Info.

Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen eineinhalb Jahren unser aller Alltag beherrscht. Politik muss aber weiterdenken. Mir ist gerade deshalb wichtig, dass wir unseren Blick jetzt wieder stärker auf die langfristige Zukunft unserer Gemeinde richten: Wie können wir heute und vor allem auch künftig für alle Generationen in Bad Füssing höchste Lebensqualität bieten? Bad Füssing hat sich für das Pilotprojekt „Demografiefeste Kommune“ des Freistaats Bayern beworben. Gleichzeitig schafft die Gemeinde mit dem Modellprojekt „Mitanand“ ein neues Forum, in dem wir den Anliegen unserer Jugendlichen mehr Gehör verschaffen. Ich freue mich schon heute auf den Austausch darüber, wie wir Bad Füssing gemeinsam in eine gute Zukunft führen.

Ihr

Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Fortsetzung von Seite 1

„Die Beliebtheit unseres Ortes freut uns sehr und wir wollen diese Herausforderung als Chance begreifen, auch in Zukunft beste Lebensqualität sicherstellen zu können“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Denn der höhere Anteil älterer Menschen bringt auch eine Reihe neuer Fragen mit sich: Wie lässt sich ehrenamtliches Engagement in Feuerwehren oder Vereinen sicherstellen? Wie gelingt es, zentral und auch in den Ortsteilen eine Infrastruktur zu erhalten oder neu zu etablieren, in der auch Menschen, die nicht mehr so mobil sind, Zugang zum Bäcker, Metzger oder zum Nahversorger haben? Wie schafft es Bad Füssing, auch künftig bezahlbaren Wohnraum für hiesige junge Familien zur Verfügung zu stellen, wenn gleichzeitig die Nachfrage nach Grundstücken und Wohnungen von neu Hinzuziehenden die Immobilienpreise steigen lässt und die Verfügbarkeit an erwerblichen Flächen gering ist?



Und nicht zuletzt: Wie kann ein Zukunftskonzept für den Bad Füssinger Arbeitsmarkt entstehen, in den schon heute rund 3.000 Menschen einpendeln und in dem Betreuungsangebote für Kinder künftig noch wichtiger werden? „Davon, wie wir diese Zukunftsfragen beantworten, hängt die weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde ab“, weiß Bürgermeister Kurz.

Demografiefeste Kommune: Bewerbung für ein Pilotprojekt des Freistaats Bayern

Die Gemeinde hat sich deshalb jetzt für ein Pilotprojekt des Freistaats Bayern beworben. Es heißt „Demografiefeste Kommune“ und wird initiiert vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. In einer ersten Phase werden im Rahmen des Pilotprogramms insgesamt unter anderem sieben bayerische Gemeinden mit bis zu 20.000 Einwohnern ausgewählt. Das Ziel: Begleitet von Experten soll über einen Zeitraum von bis zu vier Jahren hinweg eine fachübergreifende, strategische Heimat- und Demografiestrategie entstehen. Ob Bad Füssing den Zuschlag erhält, wird die Gemeinde voraussichtlich im September erfahren.

Bad Füssing hat seinen Hut in den Ring geworfen. „Durch die Altersstruktur und die Vorreiterrolle als älteste Gemeinde Deutschlands werden die Herausforderungen des demografischen Wandels in Bad Füssing besonders stark deutlich. Der Gemeinderat will diese Herausforderungen aktiv angehen und damit auch einen Beitrag für andere Kommunen leisten, die von den Erfahrungen profitieren können“, heißt es in dem offiziellen Bewerbungsschreiben. Gemeinden in ganz Bayern konnten sich bis Ende Juli bewerben. „Unabhängig davon, ob Bad Füssing hier zum Zug kommt, werden diese großen Zukunftsfragen in den kommenden Jahren einen hohen Stellenwert in der politischen Arbeit haben“, betont der Bürgermeister. In vielen Bereichen geht die Gemeinde bereits voran: beispielsweise mit dem barrierefreien Ausbau vieler Bushaltestellen. Der Gemeinderat hat sich in letzter Zeit zudem intensiv mit dem Thema „Bestellung von Seniorenbeauftragten“ beschäftigt. Die Seniorenbeauftragten werden demnächst vorgestellt.

Ein offenes Ohr auch für die Wünsche junger Menschen

„Das lebenswerte Miteinander aller Generationen ist die große Zukunftsaufgabe für unseren Ort“, so Tobias Kurz. Neben den Bedürfnissen der älteren Mitbürger sollen auch die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr Raum bekommen. Bad Füssing wird sich deshalb an einem neuen Modellprojekt des Kreisjugendrings Passau beteiligen. Das Ziel: jungen Menschen die Chance auf mehr Mitbeteiligung zu geben.

Das Projekt, an dem sich die Gemeinde beteiligt, trägt den Namen „Mitanand“. „Es soll in diesem Herbst starten und im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein“, sagt Johanna Freudenstein, die Bad Füssinger Jugendbeauftragte. Bürgermeister Kurz ist vor allem eins wichtig: „Wir wollen diese Beteiligung möglichst offen, unkompliziert und ohne große Hürden möglich machen“, sagt er. Niederschwellige Angebote sind aus seiner Sicht der Schlüssel für den Erfolg der Idee. „Wenn daraus etwas Dauerhaftes entsteht, freue ich mich natürlich sehr“, macht er deutlich.

Das Ziel: Ein Forum für Bad Füssings Jugend

In einem ersten Schritt wird in den kommenden Wochen ein Planungsteam entstehen. Dieses könnte, so die Vorstellung des Kreisjugendrings, etwa aus drei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen, zwei Jugendleitern oder -leiterinnen aus verschiedenen Vereinen und der Jugendbeauftragten der Gemeinde bestehen.

Dieses organisiert im Auftrag der Gemeinde eine Veranstaltung, bei der Bad Füssinger Jugendliche ihre Ideen einbringen können und die Chance auf den direkten Austausch mit den Verantwortlichen der Gemeinde haben. Beispielsweise könnte ein groß angelegtes Jugendforum den Wünschen junger Menschen eine Bühne bieten. Im Anschluss daran sollen aus den Ergebnissen des Forums konkrete Anträge an den Gemeinderat entstehen, die dort dann auch diskutiert werden. „Wir wollen den jungen Menschen in unserer Gemeinde zeigen, dass wir sie und ihre Anliegen ernst nehmen“, so der Bürgermeister.



Starke Stimme für Bad Füssings Jugend:

Mitmachen bei „Mitanand“

Du bist älter als 12 Jahre und hast Lust, Dich für Bad Füssing zu engagieren – und gemeinsam für Jugendbeteiligung eine Veranstaltung zu organisieren? „Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmacht“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Ansprechpartnerin im Bad Füssinger Rathaus ist die Jugendbeauftragte Johanna Freudenstein, Telefon 08531/975-423, Mail jofreudenstein@badfuessing.de.



Sommer, Sonne und Urlaubsspaß „dahoam“

Viele Familien verbringen die Ferien in diesem Jahr zuhause: Die Gemeinde Bad Füssing eröffnet den Jüngsten noch bis Anfang September mit einem eigenen Ferienprogramm viele Möglichkeiten für spannende und unvergessliche Sommererlebnisse.

Einmal mit Laser- oder Luftgewehr schießen (19.8.), beliebte Kinderfilme beim Ferienfilmkino auf der großen Leinwand genießen (10.9.), einmal ein Alpaka spazieren führen (24.8.), spannende Forscher-Abenteuer im Ökomobil erleben (3.9.), live dabei sein in der Kurgärtnerei (23.8.) oder einen Blick hinter die Kulissen des Kurhauses werfen und dabei einem kleinen exklusiven Live-Konzert des Kurorchesters lauschen (27.8.): Bad Füssing bietet auch in diesem Jahr ein eigenes Ferienprogramm für Kinder aus dem Gemeindegebiet. Weitere Highlights für den Urlaubsspaß „dahoam“ in der zweiten Hälfte des Programms sind unter anderem: ein Karate-Schnuppertraining (2.9.), ein Fußballcamp (20.8.-22.8.) und auch ein Tenniscamp (23.8.-26.8.).

„Nach einem für viele Familien schwierigen und herausfordernden Pandemie-Jahr wol-

len wir gerade jetzt im Sommer für die Kinder eine Abwechslung schaffen“, sagt Silvia Seidl vom Kur- & GästeService im Bad Füssinger Rathaus. Sie koordiniert die Veranstaltungen. Silvia Seidl betont: Die allermeisten der Ausflüge und Aktivitäten sind kostenlos.

Intensiv hat Silvia Seidl mit vielen Akteuren und Vereinen im Gemeindegebiet und darüber hinaus in den vergangenen Wochen das jetzt vorliegende Ferienprogramm vorbereitet, das bereits seit Ende Juli läuft: „Wir freuen uns über die riesige Resonanz“, macht sie deutlich. Entstanden ist deshalb 2021 eine besonders umfassende Sammlung von Aktivitäten.

„Sie alle garantieren grenzenlosen Sommer Spaß mit 25 Aktivitäten mit zum Teil mehreren Terminen im Zeitraum bis zum 10. September“, sagt auch Bürgermeister Tobias Kurz. Ihm war die Gestaltung eines vielfälti-

gen Ferienprogramms unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln nach eigenen Worten ein Herzensanliegen.

Anmeldungen online möglich

Je nach Aktivität können Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren teilnehmen. Einzelne Ausflüge sind mit Begleitperson auch schon für Kinder ab drei Jahren möglich. Neu in diesem Jahr: Zum ersten Mal können Eltern ihre Kinder komfortabel online anmelden. Veröffentlicht wird das Ferienprogramm auf der Homepage www.jugendatlas.de. Dort sind die Angebote auch direkt buchbar. Die Gemeinde vergibt die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung an Kinder aus dem Gemeindegebiet.



Martin Neun (2. Bü

Die Termine ab Mitte August im Überblick

Kreativer Vormittag

Mi., 18.8.21, 10–12 Uhr
Rathaus, Gr. Sitzungssaal; Rathausstr. 6-8

Sportschießen

Do., 19.8.21, 9.30–11 Uhr oder
Do., 19.8.21, 13.30–15 Uhr
Schützenheim Aigen, Römerweg 25

BFV – Ferien – Fußballschule

Fr., 20.8. bis So, 22.8.21, jeweils 9–17 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Eggfling

Erlebnis in der Kurgärtnerei

Mo., 23.8.21, 14–15.30 Uhr
Kurgärtnerei, Ziegglöderweg 6

Ausgebucht, Blick auf die Homepage lohnt sich vielleicht!

Tenniscamp

Mo., 23.8. bis Do, 26.8., jeweils 9–12 Uhr
HD Tennis Academy, Am Tennispark 1

Alpaka-Wanderung in Ortenburg

Di., 24.8.21, 8.15–12.45 Uhr
Bushaltestelle Kath. Kirche, Rathausstraße

Ausgebucht, Blick auf die Homepage lohnt sich vielleicht!

Bogenschießen

Mi., 25.8.21, 17–19 Uhr
Vereinsheim, Am Innwerk 13, Eggfling

Ausgebucht, Blick auf die Homepage lohnt sich vielleicht!

Vorhang auf – Bühne frei

Fr., 27.8.21, 11.45–12.45 Uhr
Musikpavillon/Kleines Kurhaus

Kunstturnen

Di., 31.8.21, 15–18 Uhr
Turnhalle Aigen/Inn, Hubert-Haider-Str. 1

Vogelpark Irgenöd – Busfahrt

Mi., 1.9.21, 9–14 Uhr
Bushaltestelle Kath. Kirche, Rathausstraße

Bogenschießen

Mi., 1.9.21, 17–19 Uhr
Vereinsheim, Am Innwerk 13, Eggfling

Ausgebucht, Blick auf die Homepage lohnt sich vielleicht!

KARATE Schnuppertraining

Do., 2.9.21, 16.30–18 Uhr
Bürgerhaus Würding, Hartkirchener Str. 11



Nach der Anmeldung erhalten die Eltern eine Bestätigung ihrer Buchung. Falls ein Kind dann nicht teilnehmen kann, bitten die Organisatoren um eine Absage per Mail an ferien@badfuessing.de. „So können wir den Platz wieder neu vergeben“, sagt Silvia Seidl. Bei vier Ferien-Erlebnissen findet die Anmeldung direkt bei den Veranstaltern statt: beim Ferienfilmkino, beim Tenniscamp, bei der Ferien-Fußballschule des Bayerischen Fußball-Verbands und beim Golftraining.

➔ **Mehr Informationen erhalten Familien online unter www.jugend-atlas.de oder direkt im Kur- & Gästeservice bei der Koordinatorin des Ferienprogramms Silvia Seidl, Telefon 08531/975-542, Mail: ferien@badfuessing.de.**



...rgermeister), Silvia Seidl, Klemens Martin (v.l.)

Öko-Mobil

Fr., 3.9.21, 9.30–12.30 Uhr
Treffpunkt: Ausportplatz Würding

Ausgebucht, Blick auf die Homepage lohnt sich vielleicht!

Ferienfilmkino – Überraschungsfilm

Fr., 10.9.21, 16 Uhr
Filmgalerie Bad Füssing, Sonnenstr. 4

Golf Schnuppertraining

Kindertraining (6-14 Jahre)
jeden Fr., 16-17:30 Uhr
Schnuppergolfer (ab 15 Jahre)
jeden Sa., 11-12 Uhr
Treffpunkt: Driving Range/Clubhaus,
Tierham 3

„Gartenoffensive“ der Gemeinde:

Bad Füssing soll aufblühen

Die Gemeinde will Gartenbesitzer aktiv unterstützen, künftig stärker auf umweltfreundliche naturnahe Gärten zu setzen – auch um der wachsenden Zahl von Schottergärten entgegenzuwirken.

Die Gemeinde will die Bad Füssinger künftig enger einbeziehen. Der Gemeinderat hat jetzt unter der Überschrift „Bad Füssing blüht“ ein umfassendes Maßnahmenpaket beschlossen. Es soll Hauseigentümer und auch diejenigen, die im Ort neu bauen, auf dem Weg hin zu naturnäheren Gärten begleiten, von denen nicht nur der Mensch, sondern auch die Umwelt profitiert.

Immer mehr Schottergärten

Ein Hintergrund der Entscheidung, die der Ausschuss für Umwelt, Energie und Gemeindeentwicklung einstimmig fällte: Auch in Bad Füssing gibt es, wie im Rest Deutschlands, leider den traurigen Trend, dass Hausbesitzer immer öfter auf Schottergärten setzen. „Wir wollen sensibilisieren, motivieren und als Gemeinde auch aktiv unterstützen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Ein generelles Verbot per Satzung von Schottergärten sei für ihn aber aktuell keine Option.

Das Paket besteht aus verschiedenen Elementen: Geplant sind eine umfangreiche Brief-Info-Aktion, jährliche Infoveranstaltungen der Kurgärtner oder auch Aktionen wie die Prämierung der schönsten

und nachhaltigsten Gärten in der Gemeinde.

Kostenlose Gartenberatung

Auch Schottergärten lassen sich bereits mit wenig Aufwand deutlich aufwerten. Gartenbesitzer, die ihren Schottergarten umweltfreundlicher gestalten wollen, erhalten eine kostenlose Gartenberatung durch einen Gärtnermeister der Gemeinde. Zudem sollen Eigentümer kostenlose Blühflächensamen erhalten. Bei der Anlage solcher Blühflächen stehen die Gartenexperten des Betriebshofs ebenfalls mit Rat zur Seite.

Ein Baum von der Gemeinde

Jeder Käufer eines Baugrundstücks der Gemeinde erhält kostenlos einen Baum nach Wahl in der Kurgärtnerei. Käufer werden voraussichtlich zwischen mehreren heimischen Baumarten auswählen können. Jeder Eigentümer mit einem Neubauvorhaben soll zudem einen Beratungsgutschein für eine Gartenberatung erhalten. Die Details werden aktuell noch von der Verwaltung ausgearbeitet – bei Fragen steht Kurgärtner Rudolf Fuchs unter 08531/975-342 gerne zur Verfügung.



Karten ab
1. September erhältlich

Karten zu allen Veranstaltungen gibt es ab 1. September beim TicketService des Kur- & GästeService, Kurallee 15, telefonisch unter 08531/975-522, weitere Informationen unter www.badfuessing.com/Kulturfestival

22. Bad Füssinger Kulturfestival:

„The Magic of Queen“ trifft auf die Großen der bayerischen Politik

Musik, Show, Kabarett und Kino in neuer Vielfalt genießen: Das 22. Bad Füssinger Kulturfestival überrascht vom 17. September bis 16. Oktober mit zahlreichen besonderen Höhepunkten. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten: Vorverkaufsstart ist am 1. September.

Vielleicht mehr als jemals zuvor ist uns allen in den vergangenen Monaten – als das Corona-Virus Veranstaltungen auch bei uns in Bad Füssing unmöglich machte – bewusst geworden, wie viel Wahrheit in den Worten des großen Elton John liegt: „Musik hat eine heilende Kraft.“ „Umso mehr freue ich mich, dass es uns in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelungen ist, unser diesjähriges Kulturfestival für Sie möglich zu machen – und viele Möglichkeiten zu schaffen, die Kraft der Musik neu zu entdecken“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Auch 2021 ein Glanzpunkt in Niederbayerns Festspielkalender

Das Bad Füssinger Kulturfestival hat sich seit seiner Premiere im Jahr 2000 einen Spitzenplatz im Bayerischen Festivalkalender erobert und zählt heute zu den Highlights im Kulturleben Niederbayerns. Das Festival überrascht in diesem Jahr vom 17. September bis 16. Oktober besonders mit seiner Vielfalt und einer Reise durch viele Musikepochen: Sie führt – unter der „Reiseleitung“ von Bad Füssings Leiterin des Veranstaltungsservices Manuela Bauhuber – von der Orchestermusik des Barocks mit den berühmten Münchner



Symphonikern über Evergreens aus der Zeit von Rock 'n' Roll, Funk und Jazz, einem Best of von Queen bis hin zu Elton Johns größten Hits.

Ein Festival mit internationaler und bayerischer Würze

Es sind dazu die Großen der weiß-blauen Kulturlandschaft, die dem diesjährigen Festival auch eine bayerische Würze geben: vom Kabarettisten Wolfgang Krebs bis hin zum Münchner Songwriter, Gitarristen und Sänger Phil Höcketstaller, besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Hundling“. Auch das Bad Füssinger Kurorchester können Sie in besonderen Fest-Aufführungen erleben: zum Beispiel beim Festkonzert zur Eröffnung am 17. September.

Mit dem Programm „City of Stars“ gastiert das „YOLOduo“ am 23. September im Kleinen Kurhaus. Alle Arrangements dieses Pianokonzerts zu vier Händen stammen von den beiden Pianistin-



nen Maria Kovalevskaya und Natalia Maximova. Auf dem Programm stehen bekannte Songs von ABBA, den Beatles, Stücke von Yann Tiersen, Lady Gaga, Filmmusik aus Lalaland, Tango Libertango von Astor Piazzolla und vieles mehr. In einer klassischen Big-Band-Besetzung mit Saxofonen, Posaunen, Trompeten, Keyboard, Bass und Schlagzeug spielen die Musikerinnen und Musiker des Bundespolizeiorchesters München am 24. September Evergreens aus der Glenn Miller Zeit über Rock 'n' Roll, Funk und Jazz.

Einer der besten Queen-Interpreten Europas zu Gast

Wie keine andere Band stand Queen mit ihrem charismatischen Frontmann Freddie Mercury für großartiges Entertainment, ungläubliche Bühnenpräsenz und kompromisslose Hingabe. Seit Jahren zählt Markus Engelstaedter mit seiner vier Oktaven Stimme bei Publikum und Presse zu den besten Queen-Inter-





preten Europas. Rockband und Streichorchester bilden die perfekte Symbiose und machen diesen Abend zu einem einzigartigen Musik- und Showerlebnis.

Termin für „The Magic of Queen – Classic“ ist der 25. September.

Verwandlungskünstler Wolfgang Krebs kommt am 28. September

Kabarett-Liebhaber dürfen sich auf das Gastspiel von Wolfgang Krebs mit seinem Stück „Vergelt's Gott!“ am 28. September freuen. Dabei schlüpft der beliebte Kabarettist erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. Einmal mehr stellt das Kurorchester Bad Füssing seine Vielfältigkeit mit einem bunten Strauß beliebter Musicalmelodien am 7. Oktober unter Beweis.

Der britische Künstler Donovan Aston hat sich mit seiner Live-Show „One Piano – One Voice – an evening of Sir Elton John's Greatest Hits“ einen langegeheuten Traum erfüllt. Er will das Bad Füssinger Publikum am 30. September mit viel Gefühl in der Stimme und Klassikern wie „Candle in the Wind“, „Your Song“, „Rocket Man“ und „Can You Feel the Love Tonight“ begeistern. Ein weiteres klassisches Highlight folgt dann am 1. Oktober: mit dem Symphoniekonzert „Orchestermusik des Barocks“ der Münchner Symphoniker im Großen Kurhaus.

Mit seinen Songs begibt sich der Münchner Songwriter, Gitarrist und Sänger Phil Höckertstaller, besser bekannt als „Hundling“, in Bad Füssing am 8. Oktober auf eine Reise von den Giesinger Isarauen über das Glockenbachviertel und das Olympiastadion hinaus in die große, weite Welt.



Hundling paart original Münchner Schmah mit Weltläufigkeit zu einer großen philosophisch-tanzbaren Universalparty, die zum Mitgrooven einlädt.

Ein Abend mit Ausnahmegitarrist Maximilian Mangold

Das renommierte Musikmagazin „Fono Forum“ adelte ihn als einen „der im Augenblick künstlerisch interessantesten deutschen Gitarristen“. Am 9. Oktober stellt er sein Programm „Saitenzauber von Barock bis Tango“ in der Kurgemeinde vor.

Jazz und Swing waren die vorherrschenden Musikstile der 1920-er bis 1940-er Jahre, wobei die Big Bands bis in die 1980-er Jahre zum festen Bestandteil aller großen TV-Shows gehörten. Das Ensemble „Jazz-

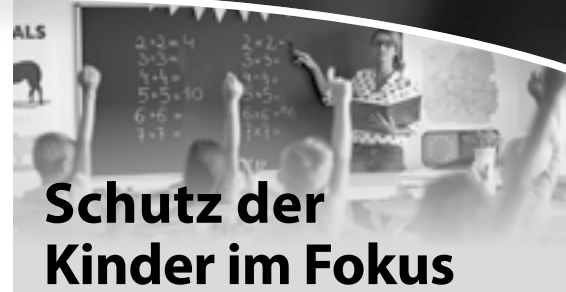
Presso“ aus Salzburg hat sich dieser Musiktradition verschrieben. Unter dem Titel „It's Wonderful!“ gastiert „JazzPresso“ am 15. Oktober mit unvergessenen Melodien von George Gershwin, Seymour Simons oder auch Duke Ellington.

„Wiener Blut“ mit der Operetten- bühne Wien

Klassisches Musiktheater steht zum Abschluss des Kulturfestivals am 16. Oktober auf dem Programm. Die renommierte „Operettenbühne Wien“ zeigt die Strauß-Operette „Wiener Blut“.

Ein Kindertheater „Feuerwehrmann Sam Live! Das große Campingabenteuer“ (5. Oktober) darf im Programm nicht fehlen. Ausgewählte Kinoklassiker bringt die Filmgalerie Bad Füssing in der Reihe „Mythos Greta Garbo“ auf die Leinwand: „Kameliendame“ (22. September), „Königin Christine“ (29. September) und „Anna Karenina“ (6. Oktober).

In der diesjährigen Begleitausstellung zeigt der Künstler Helmuth Hager eine Auswahl seiner Werke. Die Ausstellung trägt den Titel „Wandlungen. Von der Gegenständlichkeit zum abstrakten Minimalismus“. Sie ist vom 18. September bis 15. Oktober im Adalbert-Stifter-Saal des Großen Kurhauses zu sehen.



Schutz der Kinder im Fokus

Das Bad Füssinger Grundschulgebäude in Aigen bekommt eine zentrale Belüftungsanlage. Das hat der Gemeinderat Anfang August nach ausführlicher und sachlicher Diskussion einstimmig beschlossen. Die Planungen für die Anschaffung und die Kostenberechnung dieser neuen Anlage laufen bereits. Auf dieser Basis wird die Gemeinde dann einen Förderantrag stellen.

Die vielerorts geführte Debatte, ob für die Grundschule zunächst mobile Luftreinigungsgeräte angeschafft werden sollten, beschäftigte auch den Bad Füssinger Gemeinderat. Hier hätten letztlich aber die Argumente dagegen überwogen, sagt Bürgermeister Kurz. Einige der Gründe, die letztlich zu der jetzt getroffenen Entscheidung führten: Zum einen wälzen solche mobilen Geräte vorhandene Raumluft nur um. Es gibt also keine Zufuhr frischer Luft von außen. Es muss trotzdem regelmäßig gelüftet werden. Zum anderen verursachen sie eine Lärmbelastung in den Klassenräumen und befreien Kinder nicht vom Tragen der Mund-Nasen-Bedeckungen. Nicht zuletzt ist auch die Schutzwirkung der Luftreiniger unter Experten wie dem Chefarzt und Ärztlichen Direktor der Kinderklinik Passau, Professor Dr. med. Matthias Keller, umstritten. Die Klassenzimmer sind alle bereits seit letztem Jahr mit CO2-Ampeln ausgestattet, die für regelmäßiges Lüften sorgen. Schlecht zu lüftende Räume wurden zudem schon im letzten Jahr mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausgestattet.

Den Beschluss zugunsten einer zentralen Belüftungsanlage – sie garantiert unter anderem die Zufuhr frischer Luft von außen – trägt auch der Elternbeirat der Grundschule mit. „Die Meinung des Elternbeirats war allen Gemeinderäten äußerst wichtig“, sagt Kurz. Die Gemeinde Kirchham, Standort des zweiten Gebäudes der Grundschule Bad Füssing-Kirchham, wird ebenfalls auf eine solche zentrale Lösung setzen. Auch in den Bad Füssinger Kindergärten und Kinderhorten wird die Gemeinde in den zusätzlichen Schutz der Kinder durch saubere Luft investieren: So wird beispielsweise im Zuge des Anbaus des Kinderhorts in Würding der Neubau und der Bestand mit einer Lüftungsanlage ausgestattet. Außerdem ermächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister, auch für die weiteren Einrichtungen nachhaltige Lösungen durch ein Ingenieurbüro prüfen zu lassen.



Hohe Auszeichnung für eine Bad Füssingerin

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat einer Bad Füssinger Bürgerin die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Ruth Kürten erhielt die hohe Ehrung für ihre Verdienste um den Katzenschutzbund in Essen. Dort wohnte sie, bevor sie nach Bad Füssing zog. Der Passauer Landrat Raimund Kneidinger übergab die Auszeichnung des Bundespräsidenten im Rahmen einer klei-

nen Feierstunde. „Ehrenamtliches Engagement ist eine unverzichtbare Säule der Gesellschaft“, sagte Bürgermeister Tobias Kurz in seinem Grußwort. „Umso stolzer dürfen wir sein, dass Frau Kürten mit der höchsten Auszeichnung unserer Bundesrepublik für Jahrzehnte langes, ehrenamtliches Wirken gewürdigt wird und damit auch eine Vorbildrolle in unserer Gemeinde einnimmt“, würdigte das Gemeindeoberhaupt.

Schuljahresstart in der Musikschule

Die Musikschule im Landkreis Passau bietet auch im Jahr 2021/2022 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlreiche instrumentale und vokale Fächer an. Zudem gibt es Spielgruppen, Ensembles und Chöre. Für kleinere Kinder bietet die Musikschule folgende Fächer an: Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre), Musikalische Grundausbildung (6 bis 8 Jahre) und Blockflötenanfängerkurse (6 bis 8 Jahre). Leiter Karl Brunner bittet um rechtzeitige Anmeldung möglichst Anfang September.

➔ **Anmeldeformulare erhalten Sie im Bad Füssinger Rathaus oder online unter www.landkreis-passau.de/musikschule. Sie können die Dokumente auch per Mail an musikschule@landkreis-passau.de oder 0851/397-622 anfordern.**



Wechsel im Gemeinderat



Im Bad Füssinger Gemeinderat gibt es ein neues Gesicht: Michael Resch. Bürgermeister Tobias Kurz vereidigte den 31-Jährigen in der August-Sitzung des Kommunalparlaments. Hintergrund für den Wechsel: Die bisherige Gemeinderätin Veronika Resch verlegt ihren Lebensmittelpunkt nach Rotthalmünster. Michael Resch ist Nachrücker für die Bürgerliche Einigkeit Würding. Der neue Gemeinderat ist von Beruf Elektriker, er ist verheiratet, Vater einer Tochter und Vorsitzender des Sportvereins Würding.

Wachsende Nachfrage nach Tagesmüttern und Tagesvätern

Die Betreuung durch Tagesmütter und Tagesväter, auch im Großelternalter, wird auch im Landkreis Passau immer beliebter – die Nachfrage nach gut ausgebildeten Betreuerinnen und Betreuern steigt. Der Landkreis Passau will die Kindertagesbetreuung in Form der Tagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Das Kreisjugendamt Passau bietet regelmäßig eine Ausbildung zur Tagespflegeperson an. Diese ist Voraussetzung für die Pflege-

erlaubnis, die das Jugendamt erteilt. Diese ermöglicht, fünf gleichzeitig anwesende Kinder gegen Entgelt auf selbstständiger Basis zu betreuen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

➔ **Informationen und Anmeldung bei Frau Kristl oder Frau Kaufmann vom Kreisjugendamt Passau unter Telefon 0851/397-504 oder 524. Mehr Informationen finden Sie online unter www.kindertagespflege-passau.de.**

Netzwerk Soziale Dienste Demenz-Infotag

Zu einem Infotag lädt das Bad Füssinger Netzwerk Soziale Dienste für Bad Füssing im Rahmen der Demenzwoche des Bayerischen Gesundheitsministeriums ein. Er findet statt am Dienstag, den 21. September von 10 Uhr bis 15 Uhr im Kleinen Kursaal. Rund um das Thema Demenz, Vorsorge-, Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter und im Alltag informieren der Soziale Beratungsdienst, Gesundheitsamt, die Fachstelle Senioren des Landratsamtes, die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung und das Sozialamt der Gemeinde Bad Füssing. Bürgermeister Tobias Kurz eröffnet den Infotag. Anschließend folgen Kurzvorträge der beteiligten Institutionen. Außerdem bieten verschiedene Stände weitere Informationen und Materialien.

Ein Preis für die schönsten Ferienfotos

Erstmals schreibt die Initiative „JungeKulturPA“ in diesem Jahr einen Kinder- und Jugendfotopreis aus. Gesucht werden die schönsten Bilder aus den Sommerferien. Zu gewinnen gibt es 10 Instax-Mini 11-Sofortbildkameras. Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Alles, was zu tun ist: Einfach das schönste Foto zum

Motto „Jung und Bunt“ einsenden an julia.boesl-sachse@landkreis-passau.de. Alle, die mitmachen, nehmen automatisch an der Verlosung teil. Teilnahmeschluss ist der 13. September 2021. Alle eingesendeten Bilder werden in einer Ausstellung präsentiert.

➔ **Infos unter www.jungekulturpa.de oder auf Facebook und Instagram (@jungekulturpa).**



Erfolgreiche Premiere:

5.700 Kilometer Radeln für das Klima

Wie lässt sich das Bewusstsein stärken, dass „Radeln“ eine wichtige Rolle im Alltags- und Pendlerverkehr spielen kann? Erstmals nahm der Landkreis Passau in diesem Jahr an dem bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ teil. Das Ziel: Drei Wochen lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Auch Bad Füssing beteiligte sich. Die Premiere der Aktion war in der Kurgemeinde ein voller Erfolg: 5.699 Kilometer radelten insgesamt 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Klima. Die stolze Bilanz: Rund eine Tonne an Kohlenstoffdioxid konnte dabei durch den Verzicht aufs Auto eingespart werden.

Erfolgreichstes der insgesamt fünf Teams waren 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Bad Füssing. Sie brachten es auf 1.861 Kilometer. Auch Bad Füssings dritte Bürgermeisterin Brigitte Steidele radelte im Team mit. Bester Einzelfahrer war Jonas Jaruraak vom Team „Feuerwehr Bad Füssing“, der eine Strecke von 420 Kilometern zurücklegte. Bürgermeister Tobias Kurz ehrte die erfolgreichsten Teilnehmer im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung auf dem Rathausplatz. „Radfahren gehört heute nicht nur für viele unserer Besucher, sondern auch für viele Einheimische zu Bad Füssing wie die Thermen – gerade deshalb freue ich mich über den großen Erfolg der Aktion“, sagte der Rathauschef.



Ein Vierteljahrhundert am Schlagzeug

Er gibt im Bad Füssinger Kurorchester seit einem Vierteljahrhundert den Takt an: Damian Matysiak. Als Kurmusiker ist er Beschäftigter der Gemeinde Bad Füssing. Bürgermeister Tobias Kurz überreichte dem Schlagzeuger jetzt seine Urkunde anlässlich des 25. Dienstjubiläums.

„Ruhezeiten“ für Laubbläser

Wenn Blätter von den Bäumen fallen, beginnt auch für Laubbläser und Häcksler wieder die Hochsaison. Bitte bedenken Sie aber bei deren Einsatz die Lärmschutzrichtlinien, die in Bad Füssing gelten. Danach sind laute Mäh- und Gartenarbeiten nur zu folgenden Zeiten erlaubt: montags bis samstags von 8 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten – also an Sonntagen und Feiertagen ganztägig – ist der Einsatz verboten.

Wohin mit Laub, Grün- und Gartenabfällen?

Kleine Mengen bis zu einem Kubikmeter können Sie kostenlos im Bad Füssinger Wertstoffhof (Wies 13) abgeben. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 13 bis 17 Uhr, Mittwoch und Samstag von 9 bis 12 Uhr. Bis zu drei Kubikmeter täglich nimmt die Kompostierungsanlage Pocking an. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags bis 17 Uhr. Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Saubere Wege nach der Ernte

Die Landwirte bringen in den nächsten Wochen ihre Ernte ein: Das Bad Füssinger Rathaus erinnert daran, dass jede Straßenverschmutzung vom Verursacher zu beseitigen ist – das gilt auch für Feld- und Waldwege, die nicht geteert sind. Und es gilt folglich auch für Landwirte, die diese Straßen und Wege im Rahmen der Erntearbeiten benutzen. Denn: Wenn es aufgrund der Verschmutzung zu Unfällen kommt, können die Verursacher der Verschmutzung haftbar gemacht werden.

Neue Parkregeln an der Promenade

Auf dem öffentlichen Parkplatz an der Promenade, dem Waldparkplatz, gelten neue Regeln. Das Abstellen auf der Fläche ist seit Juli gebührenpflichtig. Sie finden dort einen Parkscheinautomaten wie beispielsweise auch auf den Parkplätzen bei der Europa

Therme. Mit der Bad-Füssing-Karte, also der Kur- und Gästekarte, der Bürgerkarte oder auch einer Jahreskurkarte, können Sie dort sechs Stunden kostenlos parken. Bitte lösen Sie jedoch mit Ihrer Karte ein Freiticket am Automaten.





Frühmittelalterliche Gräber lassen Baugebiets-Erschließung ruhen

Baugebiet Wasnerfeld II in Würding: Der Fund eines Bodendenkmals macht umfangreiche Untersuchungen nötig. Erst nach deren Abschluss kann über die Zukunft der geplanten Bauplätze entschieden werden.

Die Erschließung des geplanten neuen Bad Füssinger Baugebiets „Wasnerfeld II“ im Ortsteil Würding verzögert sich. Der Grund dafür ist der Fund eines größeren frühmittelalterlichen Bodendenkmals auf dem Baugrund. „In enger Abstimmung mit dem Landratsamt Passau, dem Kreisarchäologen und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege hat die Gemeinde beschlossen, die Arbeiten vorerst ruhen zu lassen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Das Bayerische Denkmalschutzgesetz sieht vor: Bei einem solchen Fund müssen zuerst umfangreiche Untersuchungen erfolgen, bevor über den Fortgang der Erschließung entschieden werden kann. Gemeinsam mit dem Passauer Landrat Raimund Kneidinger und dem Kreisarchäologen Alois Spieleder machte sich Bürgermeister Kurz bereits Ende Juni vor Ort ein Bild.

Bauarbeiter fanden die Überreste der Gräber

Dreizehn neue Bauplätze mit einer Größe zwischen 650 und 800 Quadratmetern sollen mit der Erweiterung des Würdinger Baugebiets am Wasnerfeld entstehen. In Summe umfasst das Gebiet eine Fläche von rund 12.000 Quadratmetern. Im Juni begann die Erschließung. Mitarbeiter eines Bauunternehmens stießen beim Einrichten der Baustelle und beim Abtragen einer ersten Bodenschicht auf Überreste von Gräbern, die nach ersten Experteneinschätzungen aus dem frühen Mittelalter stammen. Einzig der Umsicht eines Mitarbeiters der Gemeinde Bad Füssing ist es zu verdanken, dass die einzigartige Fundstelle nicht komplett zerstört wurde.

Die Bayerische Denkmalliste verzeichnet für das Gemeindegebiet mehr als 100 Bo-

dendenkmäler – von Siedlungen aus der römischen Kaiserzeit in Egglfing bis hin zu Bestattungsplätzen aus der Bronzezeit beispielsweise in Aigen am Inn. Allein in Würding umfasst die Denkmalliste mehr als 20 Bodendenkmäler.

Ein Fund, der mehr als 1.000 Jahre alt ist

„Es handelt sich bei dem jetzigen Fund vermutlich um ein so genanntes bajuwarisches Reihengräberfeld aus dem siebten oder achten Jahrhundert“, sagte Kreisarchäologe Alois Spieleder bei dem gemeinsamen Vor-Ort-Termin. In den nächsten Wochen würden Experten genauere Untersuchungen vornehmen.

Vom Urteil der Denkmalpfleger hängt das weitere Vorgehen ab: „Wann die Erschließung der neuen Bauplätze weitergehen kann, ist derzeit leider nicht absehbar“, so der Rathauschef. Im Juli fanden bereits erste Spezial-Untersuchungen statt. Weitere werden über den gesamten Sommer hinweg nun folgen. Er macht deutlich: „Wir werden in enger Abstimmung mit dem Landratsamt und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege an einer Lösung arbeiten“, sagt der Bürgermeister.

◀ **Gemeinsam mit dem Passauer Landrat Raimund Kneidinger (l.) und dem Kreisarchäologen Alois Spieleder (r.) machte sich Bürgermeister Tobias Kurz (Mitte) vor Ort ein Bild von den Funden.**





Das „Comeback“ der Kur ist beschlossene Sache

Gesetzliche Krankenkassen müssen künftig wieder ambulante Vorsorgekuren für ihre Versicherten erbringen. Davon könnte Bad Füssing besonders profitieren.

Es sind gute Nachrichten für Millionen Versicherte in Deutschland: Medizinische Vorsorgemaßnahmen in den Heilbädern sind künftig wieder Pflichtleistung der Krankenkassen. Bundestag und Bundesrat haben dem Gesetzentwurf im Juni zugestimmt. Die Entscheidung ist ein Meilenstein: „Bisher war es der individuellen – und bisweilen schwer nachzuvollziehenden – Entscheidung der Kassen überlassen, ob sie einem Kurantrag zustimmen oder ihn ablehnen“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Sie und auch Bürgermeister Kurz sind sicher: Für Bad Füssing könnte dies neue Gästepotenziale erschließen.

Die „Wiedereinführung der ambulanten und der stationären Vorsorgeleistungen in anerkannten Kurorten nach §23/2 und 4 SGB V“, wie es im Juristendeutsch heißt, ist Teil des so genannten Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetzes. Der Deutsche Bundestag beschloss das Gesetz, das Kassenkuren künftig wieder zur Pflichtleistung macht, nach mehreren Monaten parlamentarischer Beratung am 11. Juni.

Rückgang von 99 Prozent in den vergangenen 20 Jahren

Bei einer so genannten „ambulanten Vorsorgeleistung“ zahlen die Kassen die Kosten für ärztliche Behandlungen und für die vom Arzt verordneten Medikamente sowie für

Anwendungen wie Bäder, Massagen und andere Therapieangebote. Zu den Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxe und Fahrt können Versicherte von der Kasse einen Zuschuss erhalten.

Deutschlands Kurorte hatten sehnsüchtig auf die Entscheidung gewartet: Als die ambulanten Vorsorgekuren noch Pflichtleistungen waren, profitierten davon Mitte der 1990-er Jahre jedes Jahr rund 900.000 Bundesbürger. 2020 waren es bundesweit gerade noch rund 11.500, davon rund 6.000 in Bayern – und davon wiederum ein Großteil in Bad Füssing.

Das ist ein Rückgang von fast 99 Prozent. „Jetzt haben wir die große Chance, diesen Trend umzukehren und die Chance, noch mehr Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, unser Gesundheitsangebot zu nutzen“, sagt auch Bürgermeister Tobias Kurz. „Jetzt gilt es, die Möglichkeit einer Kur wieder in die Köpfe der Menschen zu bringen“, betont er.

Bad Füssing geht in die Offensive

Der Kur- & Gästeservice bereitet nach den Worten von Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt aktuell – auch in Kooperation mit Leistungsträgern in Bad Füssing – bereits konkrete Maßnahmen vor, um Stammgäste auf die neuen Möglichkeiten hinzuweisen.

„Freuen Sie sich schon heute darauf, in Zukunft wieder auf Basis der Gesetzesänderung durch Ihre Krankenkasse in den Genuss eines Kuraufenthaltes in Bad Füssing zu kommen. Denn es ist vielfach erwiesen, dass das Bad Füssinger Thermalwasser in Kombination mit entsprechenden Therapien einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und Gesundheitsvorsorge leisten kann“, lautet nach den Worten Daniela Leipelts eine der Botschaften der geplanten Kampagne.

Heilbäder-Verband drängt auf Tempo bei der Umsetzung

Auch der Bayerische Heilbäder-Verband begrüßt den Beschluss des Bundestags, drängt aber auch aufs Tempo bei der Umsetzung. Der Bayerische Heilbäderpräsident und Bad Füssinger Altbürgermeister Alois Brundobler forderte die gesetzlichen Krankenkassen auf, die Gesetzesänderung „ohne Wenn und Aber“ umzusetzen: „Ich warne die Kassen davor, Schlupflöcher zu suchen“, so Brundobler, und ergänzte: „Der Weg zu einer Kur darf nicht zum Hürdenlauf für die Patienten werden.“

Bürgermeister Tobias Kurz und Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt werden nach eigenen Worten in den kommenden Wochen intensiv das Gespräch mit den Krankenkassen suchen. Das Ziel: bei den Kassen für eine unkomplizierte Umsetzung des Anspruchs zu werben.

Start für Bad Füssinger Studie zur Fibromyalgie-Kur: Eine Therapie-Chance für unerklärliche Muskelschmerzen

Eine neue Erhebung soll Erkenntnisse liefern, wie das Zusammenspiel aus dem Bad Füssinger Thermalwasser und einem umfassenden Bewegungs- und Entspannungsprogramm Fibromyalgie-Patienten helfen kann, ein Leben mit weniger Schmerzen zu führen.

Gegen diese Krankheit gab es lange keine wirklich wirksame Therapie: Fibromyalgie ist die Diagnose für chronische Schmerzen, die ohne erkennbare Ursache in den Muskeln aller Körperregionen auftreten – von der Schulter bis zur Hüfte, im Nacken, an den Beinen. Oft unerträgliche Beschwerden, mal stärker, mal schwächer, wechselnd nach Tageszeit und Wetter, intensiviert durch Stress und körperliche Aktivität.

Neue Hoffnung für mehr als drei Millionen Deutsche – und eine Chance für Bad Füssing

Mehr als drei Millionen Deutsche sind davon betroffen. Schmerzmittel dämpfen die Symptome, heilen können sie nicht. Neue Hoffnung für die Betroffenen bringt eine spezielle

ambulante Kur, gemeinsam entwickelt vom Fibromyalgie-Verein Bayern und der Vereinigung selbständiger Physiotherapeuten in Bad Füssing – auf Antrag bezuschussbar durch die gesetzlichen Krankenkassen. Eine umfassende Studie soll nun Erkenntnisse zur Wirksamkeit liefern.

„Ziel der in dieser Form nur in Bad Füssing angebotenen Therapie ist es, das Schmerzbild des Fibromyalgie-Patienten zu bekämpfen“, so Stefan Speiser von der Bad Füssinger Vereinigung selbständiger Physiotherapeuten, der das Programm federführend entwickelt hat. Weil jeder Betroffene die Krankheit und ihre Schmerzausbildung anders erlebt, wird jede Kur auch ganz individuell auf den einzelnen Patienten zugeschnitten.

Mehrere Therapiebausteine

Therapiebausteine sind dabei unter anderem ein verzahntes Behandlungskonzept aus Beweglichkeitsoptimierung, Entspannungstherapie, die systematische Lockerung des faszialen Bindegewebes sowie regelmäßige Gruppentherapie im Bad Füssinger Heilwasser mit seinen ganz speziellen Wirkstoffen. „Wir wollen durch die Fibromyalgie-Kur den Kreislauf der permanenten Schmerzbelastung bei den Betroffenen durchbrechen, der oft auch von Depressionen und Angstzuständen begleitet wird“, so Speiser.

Eine neue Studie soll jetzt grundlegende Erkenntnisse zum Zusammenspiel des einzigartigen Leistungsspektrums der Gesund-



heitsakteure in Bad Füssing in Kombination mit den heilkräftigen Thermen für Betroffene mit Fibromyalgie liefern. Initiiert wird die Studie von der Vereinigung selbständiger Physiotherapeuten, dem Fibromyalgie-Verein Bayern, der Gemeinde Bad Füssing und dem Bad Füssinger Institut zur Erforschung von Behandlungsverfahren mit natürlichen Heilmitteln. Dessen Leiter, der Mediziner Professor Dr. Wolfgang Beyer, wird das Projekt wissenschaftlich begleiten und betreuen.

Für Menschen, die an einer diagnostizierten Fibromyalgie leiden, soll die Studie nach Worten der Initiatoren neue Erkenntnisse liefern, wie sich das Thermalwasser auf die Schmerzsymptomatik, die Beweglichkeit im Bewegungsapparat auswirkt und welche Effekte sich in den vegetativen Begleitsymptomen ergeben. „Die medizinischen Thermalbewegungsbäder bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Heilungsprozesse im menschlichen Organismus zu fördern und zu unterstützen“, sagt Daniela Leipelt, die Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin. Das Bad Füssinger Thermalwasser ist seit Jahrzehnten eine bewährte Anwendung unter anderem bei Bewegungserkrankungen, Rheuma oder eben auch bei Fibromyalgie.

Erste Ergebnisse bereits im August

Im Rahmen der Studie wird eine Gruppe von Teilnehmern drei Wochen lang Thermalbewegungsbäder in der Bad Füssinger Europa Therme erhalten. Eine Kontrollgruppe, die während der Dauer der Studie keine Thermalwasser- und sonstigen Wasseranwendungen nutzt, ist ebenfalls Teil des Projekts. So stellen die Initiatoren die Vergleichbarkeit der Ergebnisse sicher. Für die Studie füllen alle Teilnehmer einen speziell für Fibromyalgie-Patienten entwickelten Fragebogen aus. Nach drei Wochen werden die Fragebögen nochmals durch die Teilnehmer der beiden Gruppen beantwortet, um die Veränderungen darzustellen. Erste Ergebnisse sollen noch im August vorliegen.

Offizieller Start für eine neue Studie, die grundlegende Erkenntnisse zum Zusammenspiel des einzigartigen Leistungsspektrums der Gesundheitsakteure in Bad Füssing in Kombination mit den heilkräftigen Thermen für Betroffene mit Fibromyalgie liefern soll: Stefan Duschl (Fibromyalgie-Verein Bayern), Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt und Stefan Speiser (Vereinigung Selbständiger Physiotherapeuten, von links).



Schneller nach München

Bad Füssing rückt näher an die bayerische Landeshauptstadt: Im Juni fand der Spatenstich für den 13 Kilometer langen neuen Abschnitt der künftigen A94 zwischen Kirchham und Pocking statt. Bis die Autobahn jedoch komplett fertiggestellt ist, wird es noch Jahre dauern.

Von insgesamt 150 Kilometern Strecke sind ab sofort 117 Kilometer zwischen München und Pocking unter Verkehr und 19 Kilometer in Bau. Das neue Teilstück zwischen Kirchham und Pocking soll in fünf Jahren, 2026, fertig sein, sagte der Passauer Bundestagsabgeordnete und Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer beim Baustart. „Für Bad Füssing ist das eine gute Nachricht, denn wir erschließen damit auch ein zusätzliches Potenzial an Tages- und Übernachtungsgästen“, sagte Bürgermeister Tobias Kurz.

Der Bund investiert rund 250 Millionen Euro in die rund 13 Kilometer lange Strecke. Um die Natur zu schützen, werden u. a. Ausgleichsflächen für Kiebitze sowie eine Fledermaus-Querungshilfe geschaffen. Sie soll laut einer Pressemitteilung des Bundesverkehrsministeriums den Tieren einen sicheren Überfluggang bieten.

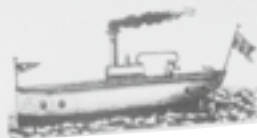
Die A94 zwischen München und der A3 bei Pocking wird nicht selten als „Ewig-

keits-Autobahn“ bezeichnet. Bereits seit den frühen 1970-er Jahren wird konkret an der jetzigen Streckenführung geplant. Zuletzt war im Sommer 2019 ein weiteres Teilstück freigegeben worden: der 33 Kilometer lange Abschnitt zwischen Pastetten bei Erding und Heldenstein bei Mühlendorf am Inn. Damit verkürzte sich die Fahrzeit München-Bad Füssing auf rund eineinhalb Stunden.

Für rund 15 Kilometer der Gesamtstrecke gibt es bis heute kein Baurecht und auch keine abschließenden Planungen, weil es erhebliche Widerstände gegen mögliche Streckenvarianten gibt. Auch deshalb gibt es bisher keinen Termin, bis wann die A94 durchgängig befahrbar sein wird. Deutlich machte der Bundesverkehrsminister beim Spatenstich aber eines: An der Finanzierung soll das Projekt nicht scheitern. „Sobald Baurecht für einen Abschnitt vorliegt, wird gebaut“, sagte Minister Scheuer.

Dampfspielzeug

Schiffe mit
Dampfantrieb



Stationäre und fahrbare
Dampfmaschinen,
Dampfturbinen



Faszination Dampfmaschine

In einer neuen Ausstellung zeigt das Leonhardimuseum Aigen in vielen liebevoll gesammelten Exponaten Dampfspielzeug und Blechspielzeug, das bis zu 150 Jahre alt ist.

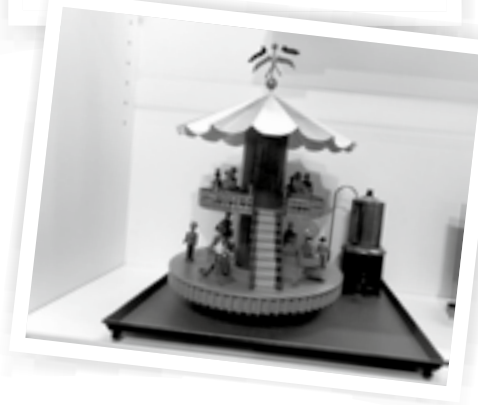
Als James Watt gegen Ende des 18. Jahrhunderts mit der Erfindung der Dampfmaschine die Arbeit in den Bergwerken erleichterte, war dies der Beginn der industriellen Revolution. Die Menschen waren fasziniert von den Dampfmaschinen und den damit verbundenen Erleichterungen im Alltag. Schnell hielt diese „Wundermaschine“ als Miniaturausgabe seit Mitte des 19. Jahrhunderts in den Privatstuben Einzug. Sie dienten zur Unterhaltung, aber auch um die Funktionsweise ihrer großen Vorbilder zu verstehen und physikalische Vorgänge zu erklären.

Vitus Leebmann aus Rothalmünster hat die Miniaturen gesammelt und über die Jahre, mit über 300 Exponaten, eine der bedeutendsten Sammlungen von Miniaturdampfmaschinen und den dazugehörigen Antriebsmodellen Bayerns zusammengetragen. Im Jahr 2014 vermachte er sie dem Landkreis Passau als Geschenk. Ein Großteil dieser beeindruckenden Sammlung der detailgetreu gearbeiteten, farbig gefassten faszinieren-

den Spielzeug- und Miniaturdampfmaschinen und Antriebsmodelle aus vergangener Zeit zeigt das Leonhardimuseum Aigen am Inn in diesem Jahr.

Neben dem repräsentativen Querschnitt der Sammlung von Vitus Leebmann mit vielen wunderschönen Einzelobjekten ist auch ein Film zu sehen. Er zeigt viele der Modelle in Aktion. Die älteste gezeigte Dampfmaschine stammt aus dem Jahr 1872: eine Balkendampfmaschine aus dem Hause Russel Frisbie. Zahlreiche Handwerksmodelle, zum Teil mit heute kaum noch bekannten Berufen, sind zu sehen. Dampfbetriebene Jahrmarktattraktionen, Dampfboote und Modellfahrzeuge runden die Ausstellung ab.

➔ **Geöffnet ist die Ausstellung jeweils dienstags zwischen 14 und 17 Uhr, an jedem ersten Dienstag im Monat bis 20 Uhr. Mehr Informationen unter: www.leonhardimuseum.de**



Vortrag: „Keine Angst vor Alzheimer!“

Die Nachrichten klingen erschreckend: Schon heute leiden Statistiken zufolge fast zwei Millionen Menschen in Deutschland an Demenz. Glaubt man der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft, werden es immer mehr. Die Wissenschaftsjournalistin Cornelia Stolze hält diese Zahlen für Panikmache: Denn Demenz ist, so ist sie überzeugt, kein unausweichliches Schicksal. Gedächtnisstörungen, Orientierungslosigkeit, Verwirrtheit haben meist Ursachen,

die sich erfolgreich verhindern oder beheben lassen. In einem Vortrag im Bad Füssinger Pfarrheim (Rathausstraße 10) stellt die Diplombiologin und Journalisten am 23. September um 19.15 Uhr die Ergebnisse ihrer Recherchen persönlich vor. Zuhörer erfahren, was die häufigsten Demenz-Auslöser sind und wie man sich und seine Liebsten schützen kann. Kosten für den Abend: 5 Euro.

➔ **Anmeldung: 0851/3934501 oder online unter www.keb-passau.de/anmeldung/?va=37742**



Foto: www.freepik.com

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz
(8–12 Uhr)

5.9. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz
Safferstetten (9–13 Uhr)

VERKAUFSOFFENER SONNTAG in Bad Füssing am 5. September

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

11.8. 19.15 Uhr, Vortrag mit Austausch zum Thema „Pilgern und Wallfahren, auf dem Weg zu heiligen Orten und zu mir selbst“ mit Kurseelsorgerin Maria Müller

25.8. 19.15 Uhr, Multi-Media-Vortrag „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“ mit Josef Grünberger

8.9. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort – eine Stunde mit der Bibel“ mit Kurseelsorgerin Maria Müller

9. und 23.9. 14 Uhr, Meditative Führung durch den Bibelgarten mit Kurseelsorgerin Maria Müller

13., 20., 27.9. 19.15 Uhr, Konzerte in der Pfarrkirche Hl. Geist

30.9. 14 Uhr, Spirituelle Kirchenführung in Hl. Geist mit Kurseelsorgerin Maria Müller

22.9. 19.15 Uhr, Multi-Media-Vortrag „Passau – die Dreiflüssestadt“ mit Josef Grünberger

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Meditative Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

jeden zweiten Donnerstag 15–16 Uhr, Kaffeenachmittag – ohne Kaffee – oder Meditationswanderung im Freizeitpark

jeden Freitag Vorträge im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

17., 31.8. und 14., 28.9. 19.30 Uhr, Musikalischer Spaziergang im Freizeitpark, Treffpunkt Christuskirche

21.8. 19.30 Uhr, Orgelmusik in der Christuskirche

25.8. und 8., 22.9. 19.30 Uhr, Abendmusik, musikalische Andacht mit Worten zum Ausklang des Tages

11.9. 19.30 Uhr, Konzert in der Christuskirche

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr, Lindenstr. 3b, neben Fox Markt, Tel. 0160/94782693

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

16.–21.8. 30. Intern. Deutsche Seniorentennismeisterschaft „Bad Füssing Senior Open“

jeden Mittwoch Doppeltturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppeltturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

jeden Freitag 16–17.30 Uhr, kostenloses Schnuppertraining für Neulinge (im Alter von etwa 6 bis 14 Jahren)

jeden Samstag 11–12 Uhr, kostenloses Schnuppergolfen

20., 27.8. und 17., 24.9. 9-Loch After Work Golfen & Grillen

21.8. Ländercup

28., 29.8. Clubmeisterschaften

10.9. 9-Loch Schnapperturnier Hotel Mühlbach

16.9. Gästeturnier Hotel Mühlbach

18.9. 5. Ladies Charity Turnier

25.9. Präsidenten Cup

Nähere Informationen können Sie jederzeit gerne unter der Rufnummer 08537/91990 oder per E-Mail info@thermengolf.de erfragen. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.thermengolf.de.

Veranstaltungen der Aigener Vereine

27.9. Terminabsprache für 2022 im Trachtenheim

Veranstaltung der Hubertusschützen Eggfling

jeden Mittwoch 18-19 Uhr, Bürger- und Gästeschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innenwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände). Nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225.

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:
Mo, Di, Mi, Fr 15–17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1:
Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 10–11 Uhr

Kath. Pfarrbücherei Eggfling (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

Positive Bilanz der 1. Rottaler Golfwoche

Die Premiere war so erfolgreich, dass die Initiatoren bereits eine Neuauflage im kommenden Jahr planen: Das Fazit der 1. Rottaler Golfwoche fällt rundum positiv aus. 135 Teilnehmer aus Deutschland und Österreich konnten eine Woche die schönsten Golfplätze der Region entdecken. Auch der Platz des Thermengolfclubs Bad Füssing/Kirchham gehörte zu den Greens, die die Golfer entdeckten. „Es ist vorbildlich, wie die drei Kurorte hier gemeinsame Sache machen, ich bin begeistert über die hohe Teilnehmerzahl – und es macht mich stolz, dass die Siegerehrung hier bei uns in Bad Füssing stattfinden kann“, sagte Bad Füssings dritte Bürgermeisterin Brigitte Steidele im Gespräch mit der PNP.

Highlights August–September 2021

Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn die bis dahin geltenden Corona-Beschränkungen dies zulassen.

Do., 19.8.2021

Lachen hält gesund

Zünftiges und Witziges mit Lachdenkerin Angelika Fürthauer und den Orig. Kernbeisern

Fr., 20.8.2021

Operettenzauber

Leona & Stefan Kellerbauer (Sopran/Tenor) gastieren mit Operettenmelodien in bunten Kostümen und prunkvollem Glimmer.

Do., 26.8.2021

Salty Dixie Ramblers

Dixieland, Swing und Blues, Ragtime und New Orleans Jazz; wunderbare, mitreißende Musik aus der Wiege des Jazz

Fr., 27.8.2021

Mario & Christoph

Seit 2012 erobern die beiden als Schlagerduo die Herzen der Schlagerfans im gesamten deutschen Sprachraum.

Do., 2.9.2021

Passwort zum Herzen

Corona-taugliche Komödie in drei Akten von Andreas Kern – Tegernseer Volkstheater

Fr., 3.9.2021

Bayer.-Böhm. Blasmusik-abend

Bunte Mischung beliebter Melodien aus verschiedenen Richtungen der Blasmusik

Do., 9.9.2021

Gitarrentrio „ZaWaDa – Unplugged“

Songklassiker von den Beatles, Eagles, Bellamy Brothers, STS, Bob Dylan, Albert Hammond, Rolling Stones, Crosby, Stills & Nash, Supertramp, Eric Clapton, Tom Petty, Gipsy Kings u.v.a.

Fr., 10.9.2021

Die Ladiner

Joakin und Otto haben Musikgeschichte geschrieben und im gesamten deutschsprachigen Raum eine Welle der Begeisterung für ihre berührende Musik entfacht.

Do., 16.9.2021

Lachen hält gesund

Zünftiges und Witziges mit Lachdenkerin Angelika Fürthauer und den Orig. Kernbeisern

22. Bad Füssinger Kulturfestival

Fr., 17.9.

Eröffnungsgala –

Kurorchester Bad Füssing

Mi., 22.9.

Die Kameliendame, Kinofilm

Do., 23.9.

ArtPianoDuo

Fr., 24.9.

Big Band des Bundespolizei-orchesters München, Konzert

Sa., 25.9.

Magic of Queen – Classic

spektakuläres Rock-Classic-Konzert

Di., 28.9.

Wolfgang Krebs –

„Vergelt's Gott“

Mi., 29.9.

Königin Christine, Kinofilm

Do., 30.9.

„One Piano – One Voice“,

Elton John's greatest Hits performed by Donovan Aston



Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

i Wir sind für Sie da

Rathaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr
Mo, Di, Do

08531/975-450

8 - 12 Uhr
14 - 16 Uhr

Therme Eins

Europa Therme
Johannesbad

08531/94460

08531/94470
08531/230

Bürgertelefon

08531/975-3

Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8182000
Kläranlage 08531/24691
Wasserwerk 08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

Kur- & GästeService

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

08531/975-580

Wertstoffhof

Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr
Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Kur- & Tourismusmanagerin 08531/975-500

Veranstaltungen 08531/975-520

Kartenvorverkauf 08531/975-522

Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511

Gäste-Service 08531/975-565

Vermieter-Service 08531/975-566

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Tel. 0941/307410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Silvia Seidl

Telefon 08531/975-542

Fax 08531/975-509

E-Mail sseidl@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

13.9.2021 (Ausgabe Oktober/November 2021)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.